## Informationsveranstaltung

der Gruppe MideA (Menschlichkeit ist die einzige Alternative) am 19.03.2019 // 19 Uhr // in der "Alten Bürgermeisterei in Sulingen

## Die AfD auf dem Weg zur neuen Nazipartei? Aktuelle Entwicklungen am rechten Rand

Die Informationsveranstaltung der Gruppe MideA beginnt mit einer kurzen Szenischen Lesung mit dem Titel: "Stammtisch der Hassprediger. Zitate von AfD-Funktionären im O-Ton". Daran schließt sich ein Power-Point-Vortrag zum Thema:" Die AfD auf dem Weg zur Nazi-Partei?" an. Abschließend soll beraten werden, wie ein erfolgreicher und machtvoller Protest gegen die wenige Tage später geplante AfD-Veranstaltung organisiert werden kann.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Bündnis "Wir sind mehr" im Landkreis Diepholz und der Kommission COURAGE gegen Rechts im Landesverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.

Seit ihrer Gründung im Frühjahr 2013 hat sich die AfD politisch immer stärker nach rechtsaußen entwickelt. Nicht erst seit dem Einzug in den Bundestag wird die Strategie, durch Provokation und Hetze auf sich aufmerksam zu machen und dadurch Wählerstimmen zu gewinnen, deutlich. Zunehmend stärker schält sich dabei auch ein faschistischer Kern innerhalb der AfD heraus, angeführt von der Gallionsfigur der Parteiströmung "Der Flügel", Björn Höcke. Höcke propagiert mittlerweile unverhohlen einen "nationalen Sozialismus" und droht mit "wohltemperierter Gewalt" gegen Menschen, die keinen deutschen Pass besitzen. Der Verfassungsschutz sah sich u.a. deshalb veranlasst, den Höcke-Flügel, der schätzungsweise von einem Drittel der AfD-Mitglieder unterstützt wird, zum "Beobachtungsobjekt" zu erklären.

Im Kreisverband Diepholz der AfD gibt es unübersehbare Sympathien für den Höcke-Kurs. Das verwundert nicht, ist doch der Kreisvorsitzende, Andreas Iloff, seit über 20 Jahren in der extrem rechten Szene aktiv. Bereits im Jahre 2000 wurden zwei von Iloff gegründete bzw. unterstützte Vereine ("Freundeskreis Deutschland", "Auehof e.V.) vom niedersächsischen Verfassungsschutz beschrieben als Versuche, "rechtsextremistisches Gedankengut, scheinbar unverdächtig... zu verbreiten." Und im Sommer 2017 wurde bekannt, dass Iloff bis mindestens Ende 2014 Anführer einer faschistischen Geheimsekte ("Deutscher Bund") war.

Enge Kontakte pflegen lloff und der von ihm geführte AfD-Kreisverband u.a. zu MdB Dietmar Friedhoff, der Frontfigur der innerparteilich extrem rechten Gruppierung PEGASUS GERMA- NUS. Friedhoff soll auch als Referent auf der geplanten AfD-Veranstaltung am 22.03. in Sulingen auftreten. Ohnehin fällt auf, dass der AfD-Kreisverband bevorzugt Referenten aus dem rechten Spektrum der Partei einlädt. Negativer Höhepunkt war in diesem Zusammenhang die Veranstaltung mit Manuel Ochsenreiter im Februar 2018. Ochsenreiter war langjähriger Chefredakteur des extrem rechten Magazins "Zuerst!". In die Schlagzeilen geriet Ochsenreiter jedoch kürzlich dadurch, dass er verdächtigt wird, einen Terroranschlag in der Ukraine finanziert zu haben.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.